



Cassone mit Intarsia, Schnitzerei und gotischen Maßwerkfüllungen, Rimini, um 1470 (Wien, Sammlung Figdor)

mente der Zierformen scheinen mir jedenfalls nach dem Osten zu weisen. Die wesentliche Absicht des Herausgebers der „cassoni“ richtet sich aber nicht in erster Linie auf die Betrachtung der ornamentalen Formen der Truhen, sondern vielmehr auf das kultur- und kunstgeschichtliche Studium der bildmäßigen Darstellungen auf ihnen, vor allem der gemalten, auf die Erforschung ihrer stilistischen Entwicklung und im besonderen auf die Feststellung und Erläuterung des gegenständlichen Inhaltes der Truhenbilder, ihrer literarischen Quellen und der poetischen und sinnbildlichen Bedeutung,



Gotische Truhe, Florenz, um 1400, Stuckornament mit Darstellungen aus der Geschichte der Matabruna (Florenz, Bargello)